

37. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen

(Coleoptera)

zusammengestellt von Herbert FUCHS und Heinz BUBLER

Abkürzungen der Entomologen, die ihre Funde gemeldet haben. Herzlichen Dank dafür!

AL: Andreas LINK, Ansfelden/Österreich; **DH:** David HAUTH, Puchheim; **DJ:** Dieter JUNGWIRTH, Ingolstadt; **EO:** Esther OCKERMÜLLER, Ansfelden/Österreich; **EW:** Erwin WEICHSELBAUMER, Schrobenuhausen; **GH:** Günter HOFMANN, Stockstadt am Main; **HB:** Heinz BUBLER, Feuchtwangen; **HF:** Herbert FUCHS, München; **HM:** Hans MÜHLE, Nußdorf a. Inn; **IA:** Ingrid ALTMANN, Furth im Wald; **IW:** Ingo WOLF, Bad Endorf; **JH:** Jürgen HOFMANN, Augsburg; **JM:** Jörg MÜLLER, Riedlhütte; **KK:** Klaus KUHN, Augsburg; **LW:** Lennart WESSEL, Ingolstadt; **MB:** Markus BRÄU, München; **MvB:** Michael v. BRESSENSDORF, München; **PB:** Peter BRANDL, Kolbermoor, **WD:** Wolfgang DORFER, Regensburg; **WK:** Wilfried KLEMMER, Furth im Wald.

Nachweise

Carabidae: Laufkäfer

Cicindela sylvatica LINNAEUS: Am 11.08.2019 fand LW ein totes Exemplar dieses stark im Rückgang begriffenen Sandlaufkäfers im Giddelberger Schlag bei Brunnen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen.

Ophonus ardosiacus LUTSHNIK: Am 26.07.2019 von KK auf der LfU Heide im Universitätsviertel von Augsburg festgestellt.

Lionychus quadrillum DUFTSCHMID: Am 23.04.2019 auf einer Kiesbank der Wertach bei Augsburg-Inningen und am 25.04.2019 auf einer Kiesbank des Lechs bei Augsburg-Gersthofen von KK aufgefunden.

Lebia cyanocephala (LINNAEUS): 1 Ex. konnte HB am 06.11.2018 auf einem Kalkmagerrasen am Hesselberg bei Gerolfingen, Lkr. Ansbach, unter Königskerzenblättern (*Verbascum* sp.) nachweisen.

Staphylinidae: Kurzflügler

Cephennium carnicum REITTER: Bei Hohenwart im Haidforst, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm, am 24.11.2018 in Anzahl aus einem morschen Kiefernstumpf gesiebt, det. BRACHAT.

Carpelimus obesus (KIESENWETTER): Im Innovationspark in Augsburg von KK am 07.07.2019 nachgewiesen.

Gauropterus fulgidus (FABRICIUS): Am 02.09.2019 von KK auf der LfU Heide im Universitätsviertel von Augsburg festgestellt.

Astenus procerus (GRAVENHORST): 1 Männchen im Sandrasen bei Ketschenmühle, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen, unter Ginsterbüschen auf Sandboden gesiebt, 15.09.2019, leg., det. et coll. HF.

Oligota granaria ERICHSON: 1 Ex. im Sandrasen bei Ketschenmühle, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen, unter Ginsterbüschen auf Sandboden gesiebt, 15.09.2019, leg., det. et coll. HF.

Pselaphaulax dresdensis (HERBST): Diesen seltenen Pselaphiden konnte JH in 4 Ex. am 30.10.2018 im Lechauenseengebiet, Lkr. Aichach-Friedberg, auf feuchten Grund sieben.

Derodontidae: Knopfkäfer

Laricobius erichsonii ROSENHAUER: Aus Bayern sind nur sehr alte Funde aus Wunsiedel im Fichtelgebirge (ROSENHAUER, 1874) und aus Kreuth, Lkr. Miesbach, (IHSEN, 1933) bekannt. Jetzt konnte JH die Art erneut nachweisen: 1 Ex. aus Eichenmulmgesiebe am 27.02.2019 bei Margertshausen, Lkr. Augsburg. **Wiederfund für Bayern!**

Trogossitidae: Jagdkäfer

Peltis grossa (LINNAEUS): 1 Ex., 27.07.2019, nördlich Neuschönau am Rindelberg, Lkr. Freyung-Grafenau, im Nationalpark Bayerischer Wald, leg. JM. Die letzte Meldung aus dem Böhmerwald stammt von HENNEVOGL 1905. Er fand die Art um 1900 nahe der bayerischen Grenze im damaligen Österreich-Ungarn bei Bucina, deutsch Buchwald.

Elateridae: Schnellkäfer

Ampedus brunnicornis GERMAR: Von DH aus einer umgestürzten alten Weide in Fürstenfeldbruck, gemeinsam mit *Ampedus elegantulus* (SCHÖNHERR) am 19.08.2019 entnommen.

Buprestidae: Prachtkäfer

Chrysobothris igniventris REITTER: In Anzahl vom 09.-15.06.2019 aus Ästen einer gefällten Kiefer von EW gezogen, Pobenhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen.

Coraebus elatus (FABRICIUS): An einem ungewöhnlichen Fundort konnte WK diesen im Halbtrocken- und Trockenrasen in besonders wärmebegünstigten Gebieten auf *Potentilla*- und *Helianthemum*-Blüten lebenden Prachtkäfer nachweisen: An einem sonnigen Fleck von ca. 5x5 m in einem Buchenwald bei Dieberg, Lkr. Cham, konnten von morgens bis abends im Zeitraum vom 17.06.-04.07.2019 mindestens 20 Ex. auf Himbeerblättern gesichtet und fotografiert werden. Die Richtigkeit der Determination wurde von HM bestätigt. Weshalb dieser Fundplatz von den Tieren gewählt wurde, ist nicht nachvollziehbar, da der Lebensraum völlig untypisch für die Art ist.

Agrilus obscuricollis KIESENWETTER: In Anzahl von EW aus den Ästen einer vom Sturm gefällten Eiche gezogen, 09.05.2019, Rohrbach, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm, det. PB.

Agrilus subauratus (GEBLER): 1 Ex. am 20.04.2019 aus einem Strauchweidenzweig gezogen, der von EW bei Oberhausen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, eingetragen wurde.

Agrilus pratensis (RATZEBURG): Am 24.05. und 01.06.2019 von PB im Auer Weidmoos bei Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim gefangen.

Agrilus suvorovi OBENBERGER: Am 01.06. und 02.06.2019 von PB am angegebenen Fundort nachgewiesen. Von EW in Anzahl aus dem Ast einer gefällten Espe gezogen, 26.-30.05.2019, Umgebung Bergheim, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen.

Agrilus auricollis KIESENWETTER: Am 24.05.2019 von PB am angegebenen Fundplatz belegt. WK entdeckte zudem 1 Ex. am 18.06.2017 auf einem Ulmenblatt am Waldrand beim Voithenberg, Furth i. Wald, Lkr. Cham.

Agrilus ater (LINNAEUS): Ein Exemplar konnte HB am 01.08.2019 im Mittelwald bei Lenkersheim an einer anbrüchigen Zitterpappel im Lkr. Neustadt Aisch-Bad Windsheim nachweisen.

Lamprodila rutilans (FABRICIUS): Die Linden an der Garmischer Autobahn in München-Sendling waren ein bekannter Fundort für Münchner Käfersammler. Dort konnte die Art aber über viele Jahre hinweg nicht mehr angetroffen werden, da die Bäume altersbedingt als Brutbäume nicht mehr geeignet waren. Jetzt konnte MvB etwa 500 m Luftlinie vom früheren Fundort die Art erneut im Stadtgebiet nachweisen. In den Tagen um den 15.07.2019 konnte er den Lindenprachtkäfer sowohl fotografieren als auch durch ein Exemplar belegen.

Lamprodila festiva (LINNAEUS): Einen schönen Fund meldet GH. In einem Garten auf der Südseite am Hochufer des Mains bei Karlstein, Dettingen, Lkr. Aschaffenburg, schwärmten am 23.06.2019 zahlreiche Exemplare in der Nachmittagssonne um *Juniperus sabina* LINNAEUS (Sadebaum, Stink-Wacholder), 3 Ex. in coll. GH. Am 17.07.2019 entdeckte LW 1 totes Exemplar in seiner Wohnung in Ingolstadt, Haunwöhr, und teilt dazu mit, dass hinter dem Haus eine Thujahecke stehe. Es ist zu vermuten, dass es sich um mit Baumschulmaterial eingeschleppte Populationen handelt, da in den letzten Jahren, vor allem aus Baden-Württemberg, viele Meldungen vom „schädlichem“ Auftreten der Art auch an Thujahecken vorliegen. **Erstnachweis für Nordbayern!**

Elmidae: Klauenkäfer

Normandia nitens (MÜLLER): In der letzten Ausgabe unserer jährlichen Veröffentlichung hat sich bei dieser Art leider ein Fehler eingeschlichen, auf den uns WD dankenswerter Weise aufmerksam gemacht hat. Die zur Meldung von WD von den Autoren ergänzte Anmerkung „Wiederfund für

Bayern nach über 100 Jahren“ ist falsch. WD teilt hierzu mit, dass die Art bereits von anderen Gewässern in Bayern nachgewiesen wurde.

Nitidulidae: Glanzkäfer

Lamiogethes brunnicornis (STURM): Am 28.06.2011 von HM in München-Ottobrunn gesammelt, det. JELINEK.

Thymogethes exilis (STURM): In den Bahngruben bei Neukissing, Lkr. Aichach-Friedberg von KK am 24.04.2019 nachgewiesen. Der Standort ist durch Straßenplanung gefährdet.

Fabogethes nigrescens (STEPHENS): Am 19.07.2012 und am 15.05.2013 in der Kissinger Heide, Lkr. Aichach-Friedberg, von HM belegt, det. JELINEK.

Epuraea longiclavis SJÖBERG: Von HM am 06.06.2013 im Haspelmoor, Lkr. Fürstenfeldbruck, und am 04.07.2013 in den Lechauen 2 km W Mering, Lkr. Aichach-Friedberg, nachgewiesen, det. JELINEK.

Cucujidae: Plattkäfer

Cucujus cinnaberinus (SCOPOLI): Ein Pärchen fand DJ unter einer vom Biber gefällten Pappel im NSG Ochenschütt bei Ingolstadt am 07.05.2019. Bereits 2009 konnte EW die Art bei Rohrenfeld im Donauauwald nachweisen. Weitere Vorkommen entlang der Donau sind mit Sicherheit zu erwarten.

Silvanidae: Raubplattkäfer

Oryzaephilus surinamensis (LINNAEUS): 1 Ex. im Donau-Auwald bei Bergheim am 06.04.2019 aus entsorgtem Getreideabfall gesiebt, EW.

Erotylidae: Pilzkäfer

Triplax rufipes FABRICIUS: An einer stehenden toten Buche 3 Ex. von Lungenseitling (*Pleurotus pulmonarius* (FRIES)) von WK am 15.06.2019, Dieberg, Lkr. Cham, entnommen. Am gleichen Stamm waren auch ca. 50 Ex. des Stachelkäfers *Tomoxia bucephala* COSTA zu sehen. In unmittelbarer Nähe zeigten sich am 18.06.2019 an einem liegenden Buchenstammstück, der ebenfalls von Lungenseitling befallen war, 5 Ex. von *Triplax rufipes* gemeinsam mit 1 Ex. *Triplax aenea* (SCHALLER), der am 21.06. und 20.09.2019 noch einmal dort gefunden wurde. Im Pilz befanden sich außerdem am 17.06.2019 *Colydium elongatum* (FABRICIUS) 1 Ex., sowie *Mycetophagus fulvicollis*, 1 immatures Ex., alle WK.

Cryptophagidae: Schimmelkäfer

Atomaria gutta NEWMAN: In Bayern bislang nur von GH im Gerspenzauwald, Lkr. Aschaffenburg, an einer alten *Salix* unter der Rinde mit *Lasius brunneus* (LATREILLE) nachgewiesen, 25.03.2001. JH konnte 1 Ex. aus dem Hochwassergenist der Donau bei Steinheim, Lkr. Dillingen, 29.01.2018, entnehmen, det. ESSER, coll. JH. **Erstnachweis für Südbayern!**

Zopheridae: Rindenkäfer

Synchita mediolanensis VILLA & VILLA: Aus Bayern nur aus der Umgebung von Bamberg (1981) und von Zell, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, leg. EW, 17.04.1997, in 1 Ex. bekannt. Auch in Deutschland nur von wenigen Fundorten gemeldet. HF konnte 1 Ex. am 23.05.2019 von den Ästen eines alten Weißdorn-Baumes im Gebiet zwischen Irgertsheim und Gerolfing, Lkr. Ingolstadt klopfen. Das Tier wurde mit dem Beleg von EW abgeglichen.

Coccinellidae: Marienkäfer

Scymnus limbatus STEPHENS: Im Lohwald bei Herbertshofen, Lkr. Augsburg, von KK am 18.08.2019 gefunden. Der Fundplatz ist durch Industrieerweiterung gefährdet.

Ciidae: Schwammkäfer

Sulcacis bidentulus (ROSENHAUER): Weit entfernt vom Hauptverbreitungsgebiet der Art in der Oberrheinebene konnte die Art am 15.7.2019 von HB in zwei Ex. an der Borstigen Tramete (*Funalia trogii* (BERKELEY)) eines Zitterpappelstammes bei Lenkersheim, Lkr. Neustadt Aisch-Bad Windsheim, nachgewiesen werden (www.abe-entomofaunistik.org/content/kaefer).

Bostrichidae: Bohrkäfer

Xylopertha retusa (OLIVIER): 1 Ex. am 23.05.2019 von EW auf einem Holzlagerplatz bei Schrobenhäusen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, im Flug gefangen.

Ptinidae: Diebskäfer

Ochina ptinoides (MARSHAM): Die Gründe, weshalb die Art so selten in Bayern angetroffen wird, sind nicht bekannt. Aus München wurde bislang nur von KITTEL (1880) ein Nachweis erwähnt. Am 19.05.2018 und am 01.06.2019 konnte MB die Art von der efeubewachsenen Friedhofsmauer am Westfriedhof in München absammeln. Auch an seinem Haus in München-Gern konnte er am 11. und 28.05.2019 jeweils 1 Ex. nachweisen, alle det. HF. Anm.: Die Art ist im atlantischen und subatlantischen Bereich relativ häufig. Nach Osten, im mehr kontinentalen Bereich in Süddeutschland war sie schon immer selten (darauf weist schon HORION hin). Gleiches gilt für *Anobium hederæ* IHSEN oder *Anobium inexpectatum* LOHSE, der überhaupt nicht in Bayern vorkommt.

Ptinus clavipes PANZER, 1806: Über den Artstatus gibt es nach schriftlichen Mitteilungen des Ptiniden-Spezialisten Eifler weiterhin Unstimmigkeiten in der aktuellen Literatur. Nach seiner Auffassung lassen sich *Ptinus clavipes* und *Ptinus latro* FABRICIUS sehr wohl morphologisch unterscheiden und sind daher als valide Arten zu betrachten. Die Art konnte aktuell für Südbayern wieder nachgewiesen werden: 1 Weibchen, 06.11.2018, Ramsauer Ache bei Hirschpoint, Lkr. Berchtesgadener Land, an einer alten Scheune aus der Bodenstreu gesiebt, leg. IW, det. et coll. HF, vid. HB.

Mordellidae: Stachelkäfer

Mordellistena connata ERMISCH, 1969: Diese von *Mordellistena parvula* (GYLLENHAL) nur durch Genitaluntersuchung zu trennende Art wurde in der deutschsprachigen Käferliteratur seit der Erstbeschreibung nicht mehr erwähnt, obwohl ihr Auftreten in Deutschland bereits von ERMISCH angenommen wurde. Die Art dürfte damit nicht erkannt worden sein, so dass nicht genitaluntersuchtes *M. parvula*-Material erneut zu prüfen ist. Im Zuge der Datenerhebung für das Käferverzeichnis Deutschlands wurde die Art erstmalig in Niedersachsen für Deutschland aufgezeigt. EW legte seine an den Jurahängen bei Trugenhofen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, am 08.06.2019 gekescherten Stachelkäfer HF zur Bestimmung vor. Die Aufsammlung enthielt u. a. 3 Ex. dieser aus Bayern bislang nicht gemeldeten Art, coll. EW und HF. **Erstnachweis für Bayern!**

Tenebrionidae: Schwarzkäfer

Corticeus pini (PANZER): Am 31.03.2019 wurde die Art in großer Anzahl, vergesellschaftet mit *Tomicus minor* (HARTIG) und *Ips acuminatus* (GYLLENHAL), in einem Kiefernstamm bei Gastenfelden, Lkr. Ansbach, von HB festgestellt.

Scarabaeidae: Blatthornkäfer

Amphimallon atrum (GMELIN): In Anzahl am Vormittag schwärmende ♂♂ bei Eining a. d. Donau, Lkr. Kelheim, am 30.06.2019, DJ. Weitere Nachweise zu dieser seltenen Art sind erwünscht.

Cerambycidae: Bockkäfer

Akimerus schaefferi (LAICHTING): Mittels Fotobeleg gelang dem Stadtförster von Bad Windsheim, Sven FINNBERG, nach 2017 wieder der Nachweis eines Weibchen am 24.06.2019 im Mittelwald bei Oberntief, Lkr. Neustadt Aisch-Bad Windsheim.

Poecilium alni (LINNAEUS): Auf einem Holzlagerplatz von EW bei Schrobenhäusen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, am 19.05.2019 in Anzahl von dünnen Eichenzweigen geklopft. **Erstnachweis für Südbayern!**

Xylotrechus antilope (SCHÖNHERR): Bislang in Bayern südlich der Donau nur wenig nachgewiesen. JH kloppte 5 Ex. im Anhauser Tal, Lkr. Augsburg-Land, am 12.05.2019 von Eichenästen.

Phytoecia ictérica (SCHALLER): 1 Ex. beim Kraftwerk Simbach-Braunau, Kirchdorf am Inn, Lkr. Rottal-Inn, 26.05.2019, leg. EO, det. et coll. AL. Einziger aktueller Nachweis aus SO-Bayern!

Chrysomelidae: Blattkäfer

Cryptocephalus primarius HAROLD: Am 30.06.2019 von DJ bei Eining a. d. Donau, Lkr. Kelheim, von blühendem Weißdorn geklopft.

Cryptocephalus nitidulus FABRICIUS: Am 18.06.2019 von KK im Moor südlich Brandegg, Lkr. Ostallgäu nachgewiesen.

Pachnephorus villosus DUFTSCHMID: In FREUDE, HARDE & LOHSE (1966) wird die Art für Bayern mit „?“ aufgeführt, bei RHEINHEIMER & HASSLER (2010) wohl wegen fehlender Belege gar nicht erwähnt. Jetzt meldet AL einen Nachweis vom Kraftwerkdamm bei Ering am Inn, Lkr. Rottal-Inn, vom 22.04.2019, leg. EO. Nach seinen Angaben ist dieser Blattkäfer für Österreich bereits aus verschiedenen Landesteilen, jedoch noch nicht aus Oberösterreich belegt. KIPPENBERG teilt zu diesem Fund mit, dass ihm aus Deutschland ein Sammlungsexemplar vorliegt, mit den Daten „30.04.1998, Bergheim“, die übrigen Daten sind unleserlich. Um welches Bergheim in Deutschland es sich handeln könnte, lässt sich leider nicht ermitteln. **Erstnachweis für Deutschland!**

Phyllotreta nodicornis (MARSHAM): Auf *Reseda lutea* LINNAEUS (Gelber Wau) von DJ am Franziskanerwasser in Ingolstadt angetroffen, 13.06.2019.

Longitarsus rubellus (FOUDRAS, 1860): Im Ersten Nachtrag zu die „Die Blattkäfer Baden-Württembergs“ von HASSLER & RHEINHEIMER (2018) wird u. a. die Meldung „5.11.2008, Fischbachau, Breitenstein, 1620 m NN, leg. I. WOLF, det. STEINHAUSEN, coll. FUCHS, rev. RHEINHEIMER“ für diese Art aufgeführt. Die Autoren teilten mit, dass dieser Beleg an dieser Stelle zu korrigieren ist. Das vorgelegte Exemplar ist immatur und lässt sich derzeit keiner Art zuordnen. Die Meldung ist daher zu streichen.

Neocrepidodera brevicollis (DANIEL): 1 Ex., 18.06.2018, Lkr. Rosenheim, Griesstätt, Inn-Aue bei Altenhohenau, leg. IW, det. und coll. HF.

Neocrepidodera nigritula (BOHEMAN): 1 Ex., 13.05.2018, Lkr. Rosenheim, Eggstätt, Weitmoos, leg. IW, det. FRITZLAR, coll. HEINIG.

Chaetocnema confusa (GYLLENHAL): 1 Ex., 13.05.2018, Lkr. Rosenheim, Eggstätt, Weitmoos, leg. IW, det. FRITZLAR, coll. HEINIG.

Dibolia foersteri BACH: Eine monophag an *Stachys officinalis* LINNAEUS (Heil-Ziest) lebende Art, die nur selten nachgewiesen wird. LW kescherte 1 Ex. am 23.03.2019 in der Nöttinger Viehweide, Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm.

Acanthoscelides pallidipennis (MOTSCHULSKY): Dieses aus Nordamerika stammende Neozoon breitet sich durch die Auspflanzungen seiner Nahrungspflanze *Amorpha fruticosa* LINNAEUS. (Indigobusch) in Deutschland immer weiter aus. 2 Ex. am 25.07. und 27.07.2019 am Leuchtturm im eigenen Garten von IA fotografiert, Furth im Wald, Lkr. Cham, det. KÖHLER, vid. HF. IA teilt hierzu mit, dass die Futterpflanze in der Umgebung jedoch noch nicht von ihr gesichtet wurde. **Erstnachweis für Bayern!**

Nanophyidae: Spitzrüssler

Nanophyes globiformis KIESENWETTER: Die letzten Funde in Bayern stammen alle aus dem Chiemsee-Gebiet, und sind beinahe 25 Jahre alt. Im Thalkirchner Moos bei Bad Endorf, Lkr. Rosenheim, von IW am 21.04.2019 gekeschert, dort fing er die Art bereits am 08.06.1995.

Apionidae: Spitzmausrüssler

Cyanapion gyllenhalii KIRBY: IA entdeckte am 11.07.2019 mehrere Ex. an *Vicia cracca* LINNAEUS (Vogel-Wicke) auf einer Waldwiese am Voithenberg bei Furth im Wald, Lkr. Cham, leg. IA, det. KÖHLER, vid. HF, Fotobeleg. Aus dem Auer Moosgraben bei Bad Feilnbach, Lkr. Rosenheim, 01.05.2017, von IW gemeldet, det. SCHÖN.

Oxystoma subulatum (KIRBY): Im Thalkirchner Moos bei Bad Endorf, Lkr. Rosenheim, von IW am 21.04.2019 gekeschert, det. SCHÖN.

Catapion meieri DESBROCHERS: 1 ♂ bei Ketschenmühle, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen, unter Ginsterbüschen auf Sandboden gesiebt, 15.09.2019, HF.

Curculionidae: Rüsselkäfer

- Trypophloeus binodulus* RATZBURG 1837: Von diesem Borkenkäfer liegen nur zwei Meldungen aus Bayern vor. Nachdem er 2002 erstmals bei Uffenheim für Bayern wiedergefunden wurde, konnte er nun bei Lenkersheim am 04.06.2019 und 20.07.2019 in mehreren Ex. von HB im Lkr. Neustadt Aisch-Bad Windsheim wieder bestätigt werden. Dies gelang mittels der Fällung einer Zitterpappel und Anbringen von zwei Flugfensterfällen im Stamm- und Kronenbereich.
- Trachyploeus heymesi* HUBENTHAL: Am 08.06.2019 in der Salzachau bei Unterhadermark, Lkr. Berchtesgadener Land, von IW erneut belegt.
- Polydrusus confluentis* STEPHENS: Am 23.05.2019 von HF 1 Ex. von Ginster an einem Holzlagerplatz bei Schrobenhausen und, 4 Ex. von EW am 28.06.2019 bei Brunnen im Haidforst, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, von Ginster geklopft.
- Foucartia squamulata* (HERBST): Am 30.06.2019 in Anzahl von DJ und LW bei Eining a. d. Donau, Lkr. Kelheim, angetroffen. Nach beinahe 35 Jahren wieder für Südbayern nachgewiesen.
- Barynotus moerens* (FABRICIUS): Am 19.04.2019 im Karrtal bei Mühlau, Lkr. Rosenheim, IW.
- Lixus ochraceus* BOHEMAN: Von DJ bei Eining a. d. Donau, Lkr. Kelheim, am 25.08.2019 von *Reseda lutea* geklopft. Erst der zweite publizierte Nachweis für Südbayern!
- Lixus punctiventris* BOHEMAN: Am 18.05.2017, Adersberg, 900m NN, bei Grassau, Lkr. Traunstein, IW.
- Larimus obtusus* GYLLENHAL: Am 04. und 10.07.2019 von EW 3 Ex. in einer Sandgrube bei Ehekirchen, Lkr. Neuburg-Schrobenhausen, von *Centaurea stoebe* LINNAEUS geklopft. Damit erstmals für den Donaauraum nachgewiesen. Am 09.07.2019 auf dem Inndammweg bei Fraham, Lkr. Mühldorf a. Inn und am 08.06.2019 in der Salzachau bei Unterhadermark, Lkr. Altötting, von IW belegt. Damit auch liegen erstmals auch Funde aus SO-Bayern vor. Aus Nordbayern ist die Art weiterhin nicht bekannt.
- Cyphocleonus dealbatus* (GMELIN): In Anzahl auf *Achillea millefolium* LINNAEUS (Gemeine Schafgarbe) bei Eining a. d. Donau, Lkr. Kelheim, am 30.06.2019 von DJ angetroffen.
- Dorytomus salicis* WALTON: HM fand diesen sehr seltenen Rüsselkäfer im Hochmoorbereich des Bernrieder Filzes, Lkr. Weilheim-Schongau, am 31.07.2016, det. et coll. IW. In den Feuchtwiesen des Thalkirchner Mooses bei Bad Endorf, Lkr. Rosenheim konnte IW am 21.04.2019 Nachweise an Pappeln und Erlen erbringen.
- Bradybatus kellneri* BACH: Am 08.04.2019 von DJ in Ingolstadt, Donaulände nahe Zentrum, von blühendem Ahorn geklopft.
- Graptus triguttatus vau* (SCHRANK): Von IW in der Salzachau bei Unterhadermark, Lkr. Berchtesgadener Land, am 21.09.2019 nachgewiesen.
- Donus rubi* (KRAUSS): Nach dem spektakulären Neufund (WOLF, 2017) konnte IW die Art auch im Tal der Weißen Achen bei Bergen, Lkr. Traunstein am 05.08.2019, nachweisen. Zur Biologie der Art wird an dieser Stelle noch einmal auf WINKELMANN & WOLF (2019) verwiesen. **Zweitnachweis für Deutschland!**
- Onyxacalles croaticus* BRISOUT: Auf dem Hirschpoint bei Ramsau, Lkr. Berchtesgadener Land, 670m NN, 06.11.2018, von IW gesiebt.
- Aulacobaris picicornis* (MARSHAM): 1 Ex. beim Kraftwerk Simbach-Braunau, Kirchdorf am Inn, Lkr. Rottal-Inn, 26.05.2019, leg EO, det. et coll. AL. Einziger aktueller Nachweis aus SO-Bayern!
- Rhinoncus henningsi* WAGNER: Im Thalkirchner Moos bei Bad Endorf, Lkr. Rosenheim, 21.04.2019, und auf einer überfluteten Wiese in der Schafwaschen Bucht des Chiemsees, Lkr. Rosenheim, 04.06.2019, von IW gekeschert.
- Ceutorhynchus pervicax* WEISE: IW gelangen Nachweise am 20.04.2018 in der Traun-Aue, Gde. Nußdorf, Lkr. Traunstein, sowie am 19.04.2019 im Karrtal bei Mühlau, Lkr. Rosenheim.
- Ceutorhynchus picitarsis* GYLLENHAL: Von IW bei Mauerkirchen, Lkr. Rosenheim, am 13.05.2018, nachgewiesen.
- Ceutorhynchus roberti* GYLLENHAL: In den Lech-Auen bei Augsburg-Gersthofen entdeckte KK am 25.04.2019 diesen bislang in Bayern nur wenig nachgewiesenen Rüssler.

- Datonychus angulosus* (BOHEMAN): Am 13.05.2018 bei Mauerkirchen, Lkr. Rosenheim, IW.
- Mogulones pallidicornis* (GOUGELET & BRISOUT): Am Ostufer des Waginger Sees, Lkr. Berchtesgadener Land, kescherte IW am 20.04.2019 diese Art sowie *Mogulones larvatus* (SCHULTZE), *Mogulones asperifoliarium* (GYLLENHAL) und *Lignyodes enucleator* (PANZER) auf einem extensiven Wiesenstreifen.
- Mogulones geographicus* (GOEZE): Obwohl die Wirtspflanze *Echium vulgare* LINNAEUS (Gewöhnlicher Natternkopf) in Bayern weit verbreitet ist, so liegen für diesen Rüsselkäfer nur wenige Daten aus Bayern vor. Im Hinblick auf die anstehende Bearbeitung der Roten Liste der phytophagen Käfer in Bayern sind Fundmeldungen wünschenswert. AL teilt mit, dass die Art in Österreich scheinbar in Ausbreitung begriffen ist und meldet einen Fund auf der bayerischen Seite des Inns bei Ering. Am Kraftwerkdammb fand EO 1 Ex. am 18.06.2019. HF fing die Art zahlreich bei sehr warmem Wetter am 15.09.2019 auf einer Hochspannungstrasse bei Pleinfeld, Lkr. Weißenburg-Gunzenhausen. Die Tiere befanden sich im Schwarmflug, da sie auch von Kiefern und Birken geklopft werden konnten. IW belegte die Art am 21.09.2019 in der Salzachau bei Unterhadermark, Lkr. Berchtesgadener Land.
- Gymnetron villosulum* GYLLENHAL: Am 08.06.2019 in der Salzachau bei Unterhadermark, Lkr. Altötting, IW.
- Rhinusa bipustulata* (ROSSI): Die noch vor wenigen Jahren als verschollen geglaubte Art scheint sich vom SO aus weiter in Bayern zu verbreiten, wie die jüngsten Funde zeigen. Am 08.06.2019 in der Salzach-Aue bei Unterhadermark, Lkr. Altötting, und am 15.06.2019 am Griessee bei Obing, Lkr. Traunstein, alle IW. Von DJ am 10.06.2019 in den Donau-Auen westlich Ingolstadt auf dem Treidelweg von *Scrophularia* spec. (Braunwurz) geklopft und damit erstmals für den bayerischen Donauroum nachgewiesen.
- Cionus olens* (FABRICIUS): Dieser Fund stellt den dritten Nachweis für Bayern dar: Innovationspark im Universitätsviertel in Augsburg, 16.07.2019, KK.
- Pseudorchestes pratensis* (GERMAR): Dieser sehr seltene Winzling konnte von KK in den Neukissinger Bahngruben, Lkr. Aichach-Friedberg, am 25.08.2019 aufgespürt werden.
- Pseudorchestes ermishi* (DIECKMANN): Am 24.06.2018 und am 10.06.2019 auf dem Oberjettenberg, Lkr. Berchtesgadener Land, von IW nachgewiesen.
- Isochnus angustifrons* (WEST): Im Tal der Weißen Achen bei Bergen, Lkr. Traunstein, am 05.08.2019 von IW belegt.
- Orchestes betuleti* (PANZER): Von Ulme geklopft in den Donau-Auen westlich Ingolstadt am 12.04.2019, DJ.
- Orchestes rusci* (HERBST): Von DJ von Birke geklopft am 10.04.2019, NSG Oberstimmer Schacht, Lkr. Pfaffenhofen/Ilm.

Dank

Für die Determination bzw. Überprüfung sowie Informationen zu den aufgeführten Arten bedanken wir uns bei Volker BRACHAT (Staphylinidae, Scydmaeninae), Jens ESSER (Cryptophagidae), Dr. Frank FRITZLAR (Chrysomelidae), Dr. Josef JELINEK (Nitidulidae), Dr. Horst KIPPENBERG (Chrysomelidae), Frank KÖHLER (Chrysomelidae, Apionidae) und Karel SCHÖN (Apionidae).

Literatur

- FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE 1966: Die Käfer Mitteleuropas, Band 9: Cerambycidae, Chrysomelidae.- Goecke & Evers Verlag Krefeld, 299 S.
- HASSLER, M. & J. RHEINHEIMER 2018: Erster Nachtrag zu „Die Blattkäfer Baden-Württembergs“. – Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart, **53**, 53-60.
- HENNEVOGL v. EBENBURG, F. 1905: Zur Käferfauna des Böhmerwaldes. – Verlag für Physiokratie in Böhmen, Prag, 17 S.

- KITTEL, G. 1880: Systematische Übersicht der Käfer, welche in Bayern und der nächsten Umgebung vorkommen (Forts.). – Korrespondenzblatt zoologischer-mineralogischer Verein Regensburg **34**, 143-160.
- RHEINHEIMER, J. & M. HASSLER 2010: Die Rüsselkäfer Baden-Württembergs. – Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) (Hrsg.). Naturschutz Spectrum. Themen. Bd. 99, verlag regionalkultur (Heidelberg u. a.), 944 S.
- SCHMIDL, J. & H. FUCHS 2018: Teilverzeichnis Bayern-Nord und Bayern-Süd. In BLEICH, O., GÜRLICH, S. & F. KÖHLER: Verzeichnis und Verbreitungsaftas der Käfer Deutschlands. – World Wide Web electronic publication www.coleokat.de (30.09.2018).
- WINKELMANN, H. & I. WOLF 2019: Zur Geschichte und Biologie von *Donus rubi* (KRAUSS, 1900) (Insecta, Coleoptera, Curculionidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **68** (1/2), 52-56.
- WOLF, I. 2017: *Donus rubi* (KRAUSS, 1900), Neufund für die Bundesrepublik Deutschland (Coleoptera, Curculionidae). – Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen **66** (3/4), 102-104.

Anschrift der Verfasser

Herbert FUCHS,
Am Hollerbusch 20, D-81547 München
E-Mail: herbertsfuechse@online.de

Dr. Heinz BUBLER
Am Greifenkeller 1B, D-91555 Feuchtwangen
E-Mail: heinz.bussler@t-online.de

Ergänzungen, Aktualisierungen und Korrekturen zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (8. Beitrag)

(Insecta: Lepidoptera)

**Alfred HASLBERGER, Klaus GOTTSCHALDT, Peter LICHTMANNECKER,
Ralf MEERKÖTTER, Benjamin MORAWIETZ,
Annette VON SCHOLLEY-PFAB & Andreas H. SEGERER**

Abstract

We present the 8th update of the checklist of Bavarian Lepidoptera (HASLBERGER & SEGERER 2016). We report *Phyllocnistis asiatica* MARTYNOVA, 1955 (Gracillariidae) for the first time from Germany and *Amphipyra livida* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) (Noctuidae) is rediscovered for Bavaria after decades. Regional distributional data of 14 further species (new records, re-discoveries, erroneous records) are updated.

Einleitung

Zum achten Mal in Folge werden an dieser Stelle Updates und Korrekturen zur Checkliste der Schmetterlinge Bayerns (HASLBERGER & SEGERER 2016) präsentiert. Bisherige Nachträge hierzu erschienen in dieser Zeitschrift seit SEGERER et al. (2016), sowie bei GUGGEMOOS et al. (2018). Bezüglich der **Abkürzungen und Begriffsbestimmungen** verweisen wir auf die erste Publikation unserer Nachträge (SEGERER et al. 2016).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [069](#)

Autor(en)/Author(s): Fuchs Herbert, Bußler Heinz

Artikel/Article: [37. Bericht der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Koleopterologen \(Coleoptera\) 2-9](#)